

Wisental (Wisental) [Flur]

Kategorie

Flurname (Wiese).

Bedeutung

«Wiesland im tiefer gelegenen Gebiet».

Bemerkungen

Der amtliche Lokalname *Wisental* bezeichnet die Parzelle 1502. Gemäss Gewährsperson wird allerdings nur ein Teilstück der Parzelle mit *Wisental* benannt (nämliches jenes zwischen Hof *Wisental* und *Riederer*, während andere Teilstücke *Tal*, *Regenwis* und *Langwis* heissen).

Lokalisierung

Parzellennummer: 1502.

Kartenausschnitte: 03_Alberenberg; 37_Riederer; 38_Schönau.

Belege

2020: Wisental
 Auskunft von GEWÄHRSPERSON 37.

Frühere Deutung

Es ist keine frühere Erklärung dieses Flurnamens bekannt.

Deutung

«Wiesland im tiefer gelegenen Gebiet».

Der Lokalname *Wisental* bezeichnet die von Wiesen geprägte Ebene zwischen *Alberenberg* und dem *Goldachtobel*. Der Name scheint jüngeren Datums zu sein. Er ist Ausdruck einer naturromantischen Namenmode, die ins 19. Jahrhundert zurückgeht und in *Mörschwil* verschiedentlich Spuren hinterlassen hat (vergleiche auch *Schönau*, *Schöntal* oder *Paradis*). Der Flurname ist vom Hofnamen *Wisental* abgeleitet.

Das Bestimmungswort Wis bzw. Wies geht zurück auf althochdeutsch *wisa*, mittelhochdeutsch *wise* (vergleiche zu «Wies»: Arnet, 1990, S. 459) und kennzeichnet den mit Gras bewachsenen Boden, auf dem zwei bis dreimal gemäht werden kann (vergleiche zu «Wis»: Nyffenegger & Graf, 2007, Band 2.2, S. 664 f.).

Der Lokalname *Tal*, althochdeutsch *tal* (= Tal, tiefer gelegenes Gelände) wird in unserer Region häufig nicht für ein durch Höhenzüge begrenztes Gebiet verwendet, sondern bezeichnet kleine, manchmal nicht mehr als Geländevertiefungen erkennbare Mulden. (Vergleiche Nyffenegger & Graf, Band 2.2, S. 517 bzw. 594)